



Pressemitteilung

vom 30. April 2025

80 Jahre Frieden: Nürnberg lädt zum zentralen Gedenkgottesdienst ein

Am 8. Mai 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs in Deutschland zum 80. Mal. Aus diesem Anlass laden die Stadt Nürnberg, die Ratskirche St. Sebald, der Rat der Religionen sowie die evangelischen und katholischen Stadtdekanate alle Bürgerinnen und Bürger zu einem zentralen Gedenkgottesdienst am Donnerstag, den 8. Mai 2025, um 12 Uhr in die Innenstadtkirche St. Sebald ein.

Unter dem Leitwort „Dank für 80 Jahre Frieden – Bitte um Frieden“ würdigt der Gottesdienst das Ende von Krieg und Diktatur und richtet gleichzeitig den Blick auf Gegenwart und Zukunft. Gerade in Nürnberg, das bereits am 20. April 1945 von der NS-Diktatur befreit wurde, steht dieser Tag für Erinnerung und Mahnung, aber auch für Hoffnung auf Frieden. Die Festpredigt hält Landesbischof Christian Kopp, der betont: „Der wahre Friede, der Schalom Gottes, ist nicht von dieser Welt. Der Friede Gottes ist höher als alle Vernunft. Den Frieden heute und hier suchen und gestalten wir.“

Der Gottesdienst wird ökumenisch und interreligiös gestaltet – mit Beteiligung des Rates der Religionen, der evangelischen und katholischen Stadtdekanate sowie von Vertreterinnen und Vertretern des Nürnberger Stadtrates. Auch internationale Gäste aus Nürnbergs Partnerstädten wie Ihor Oleksandrowytsch Terechow, Bürgermeister der ukrainischen Stadt Charkiw und Dr. Christiane Dinges-Amiel, stellvertretende Bürgermeisterin der französischen Stadt Nizza, wirken mit. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Marcus König gestalten sie den Festtag als sichtbares Zeichen europäischer Verbundenheit und als eindrücklichen Friedensappell in einer Zeit globaler Spannungen.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Sebalduskantor Alexander Rebetge begleitet. Die Liturgie übernehmen Sebalduspfarrer Dr. Martin Brons, Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein (evangelisch) und Stadtdekan Andreas Lurz (katholisch).

Die Kollekte des Gottesdienstes kommt dem Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e.V. zugute, der die humanitäre Hilfe und zivile Zusammenarbeit mit der ukrainischen Partnerstadt fördert.

Die evangelische Ratskirche St. Sebald ist nicht nur eines der bedeutendsten Gotteshäuser der Stadt Nürnberg. Als Mitglied der weltweiten Nagelkreuzgemeinschaft steht sie zugleich symbolisch für Erinnerung, Versöhnung und Frieden. An diesem historischen Ort wird der 8. Mai bewusst als Tag des Gedenkens und der Hoffnung auf Frieden begangen.

In der Sebalduskirche ist eine temporäre Fotoausstellung zur Zerstörung und Wiederaufbau der Kirche zu sehen. Darüber hinaus organisiert der Verein der Bauhütte von St. Sebald e.V. vom Donnerstag bis Sonntag in Verbindung mit der Touristenseelsorge Sonderführungen zur Zerstörung und Wiederaufbau der Sebalduskirche. Treffpunkt an der Infobox in der Kirche. Teilnahme kostenlos, Spenden für den Erhalt der Sebalduskirche erbeten.

Donnerstag, 8. Mai 2025: 15:00 Uhr

Samstag, 10. Mai 2025: 12:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr | 15:00 additional Tour in English



Nürnberg, den 30.04.2025
Seite 2

Sonntag, 11. Mai 2025: 12:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr | 15:00 additional Tour in English

Rückfragen Pressekontakt: Pfarrer Dr. Martin Brons martin.brons@elkb.de

Christine Büttner, Pressesprecherin pressestelle.landeskirchenamt@elkb.de

